

RKU - Universitäts- und
Rehabilitationskliniken Ulm
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm
Tel. (0731) 177-0

Kontakt:
Hans-Peter Thomas
Tel. (0731) 177 - 5777
Ingrid Merz
Tel. (0731) 177 - 5183



DER WEG ZU UNS

A7, Autobahndreieck Hittistetten | A8 Ausfahrt Ulm West

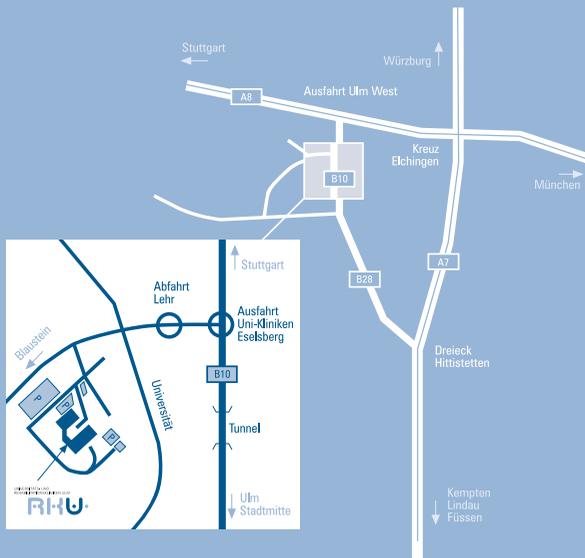
> B10 Richtung Ulm, Abfahrt Universität / Kliniken Eselsberg

Öffentliche Verkehrsmittel:

Ulm ZOB/Hauptbahnhof, Linie 2 Richtung Science Park II und Linie 5

Richtung Wissenschaftsstadt bis Haltestelle Kliniken Wissenschaftsstadt;

Fußweg Richtung RKU und BWK



RKU-Nr. 109521 - 02 / 2023_V2

PEER - IHRE WEGBEGLEITER IM RKU



Beispiele für Lebensqualität
Teilen von Erfahrungen
Impulse für Neuorientierung
Zukunftsperspektiven schaffen

UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU

RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm
gGmbH Oberer Eselsberg 45 · 89081 Ulm
Tel.: (0731) 177-0 · Fax: (0731) 177-1058
www.rku.de



UNIVERSITÄTS- UND
REHABILITATIONSKLINIKEN ULM

RKU

Was ist ein Peer?

Das Wort *Peer* kommt aus dem Englischen und meint eine Adelschicht, die sich gegenseitig hilft und unterstützt. In der Soziologie sind es Menschen gleichen Alters oder mit den gleichen Lebensumständen. Der Peer hat eine Brückenfunktion bei dem Prozess zur Eingewöhnung in das neue Leben mit seinem Alltag.

Was macht ein Peer?

Für Querschnittgelähmte ist der Peer ein vertrauensvoller Ansprechpartner. Er gibt Impulse und Beispiele für eine Neuorientierung. Dadurch bekommt der Patient die Möglichkeit, seine Lebensqualität zu verbessern. Der Peer ist auch die Schnittstelle zwischen den Patienten und der Klinik. Zu der (jahrelangen) Lebenserfahrung kommt eine qualifizierte Schulung und Weiterbildung.

Wir beraten vertraulich in folgenden Bereichen:

- Medizinische Fragen rund um den Querschnitt
- Ernährung und Blasen-/Darmmanagement
- Mobilität (Rollstuhl und Kfz)
- Sexualität
- Hilfsmittelversorgung
- Berufliche Neuorientierung
- Assistenz und persönliches Budget
- Umbaumaßnahmen
- Sozialrechtliche Fragen, z.B. zum Schwerbehindertenausweis

Ihre Peer-Berater im RKU

Hans-Peter Thomas

Jg. '61, seit 1981 Rollstuhlfahrer aufgrund einer Tumor-OP. Patientenführsprecher im RKU. Patientenbetreuer im RKU auf der Querschnittstation seit 2006.



Wolfgang Frisch

Jg. '79, seit 1997 als 18-Jähriger nach einem Verkehrsunfall Rollstuhlfahrer. Erst-Therapie im RKU. Fährt gerne Handbike und macht öfters Urlaub im Süden.



Claudia Beck

Jg. '68, seit 2018 Rollstuhlfahrerin aufgrund einer Wirbelsäulen-OP. Liebt die Natur sowie die Gartenarbeit im Nutz- und im Ziergarten. Die zweite große Leidenschaft ist das Kochen und Backen. Leiterin der „Kreativen Gruppe“ im QS-Zentrum Ulm.

